

## ABUS FUNKALARMSYSTEM

Diese Installationsanleitung ist eine Publikation der Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, D-86444 Affing OT Mühlhausen.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder der Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Installationsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Haftungen gegenüber Druckfehlern und technischen Änderungen ausgeschlossen.

© Copyright 2007 by Security-Center GmbH & Co. KG. Printed in Israel.

## ABUS FUNKALARMANLAGE



**Diese Installationsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.**

Heben Sie deshalb diese Installationsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 3.



## Kapitel 1 Inhalt

Kapitel 1 Inhalt .....	1-3
Kapitel 2 Software Installation.....	2-4
Kapitel 3 Übersicht über die Menüpunkte der Software .....	3-5
3.1 Das Fenster Anlageninformation .....	3-5
Kapitel 4 Neue Anlage anlegen.....	4-6
Kapitel 5 Verbindung zur Anlage herstellen .....	5-6
Kapitel 6 Status Anzeige.....	6-7
Kapitel 7 Programmiermenü .....	7-8
7.1 Systemmakros.....	7-8
7.2 Funksirene.....	7-9
7.3 Zonenparameter .....	7-9
7.4 Schaltausgänge.....	7-10
7.5 Funkfernbedienung.....	7-10
7.6 Follow Me .....	7-11
Kapitel 8 Bediener Funktionsmenü .....	8-12
8.1 Zeitplanung.....	8-12
8.2 Benutzereinstellungen .....	8-13
8.3 Benutzerfunktionen.....	8-14
Kapitel 9 Kommunikation .....	9-14
Kapitel 10 Ereignisspeicher.....	10-14

## Kapitel 2 Software Installation

Folgen Sie den Installationsschritten, um die ABUS Up/Downloadsoftware auf Ihrem Rechner zu installieren.

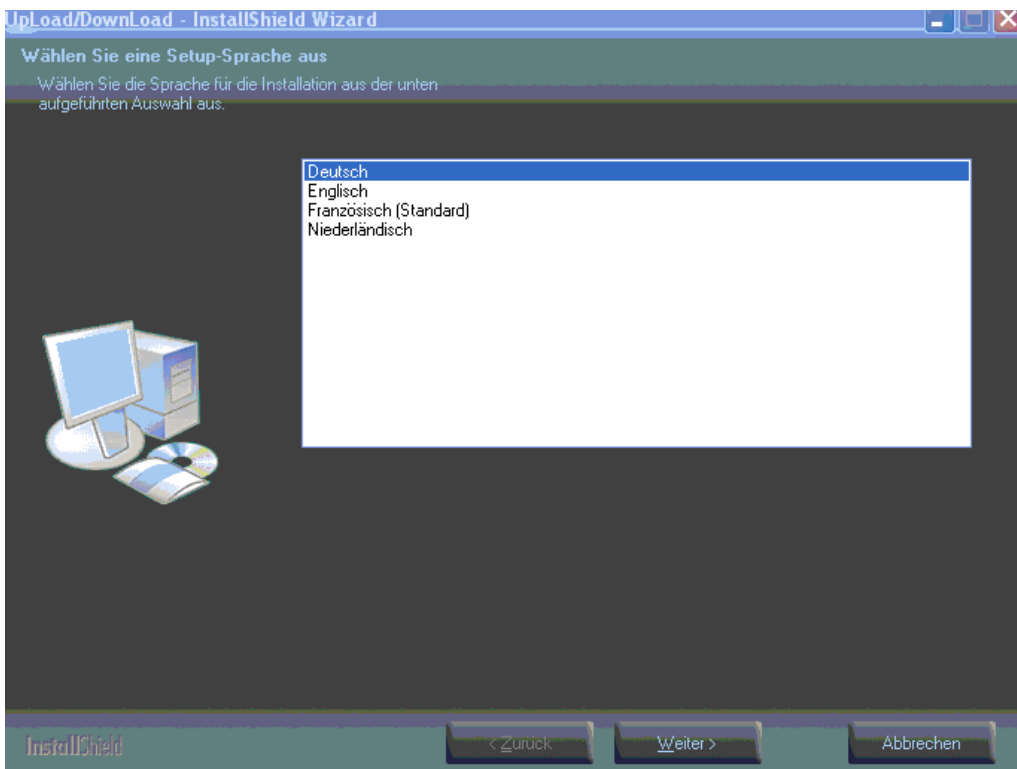
1. Legen Sie die beiliegende CD in Ihr CD/DVD Laufwerk und öffnen Sie den Ordner **ABUS**.



2. Klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt auf das UploadDownload Icon.

3. Sie erhalten eine Sicherheitswarnung. Bestätigen Sie diese mit **Ausführen**.

4. Der Installations-Wizard wird gestartet. Kurz darauf werden Sie gebeten die gewünschte Setup-Sprache auszusuchen.



5. Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie auf **Weiter**.

6. Der Installationsvorgang läuft nun in der gewählten Sprache ab. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Nach Abschluss der Installation starten Sie den Rechner neu.

Die Software ist nun auf Ihrem Rechner installiert und kann verwendet werden. Zum Starten der Software können Sie entweder das Programm über das **Startmenü -> Start->Alle Programme->ABUS->3.2.1.0->ABUS** aufrufen, oder ganz einfach die auf Ihrem Desktop angelegte Verknüpfung mit der linken Maustaste doppelklicken.



## Kapitel 3 Übersicht über die Menüpunkte der Software

Nach dem die Software gestartet wurde, werden Sie aufgefordert Ihr Passwort einzugeben. Werksmäßig lautet dieses Passwort **abus**. Geben Sie das Passwort nun ein und drücken Sie die **OK-Taste**.



Passwort:

Werkseitig lautet das  
Paßwort:

**abus**

Die Software wird geöffnet.

### 3.1 Das Fenster Anlageninformation

Zum Ändern der  
Einstellungen im  
Programmieren-  
menü der  
Anlage

Zum Ändern der  
Einstellungen im  
Benutzer-  
menü der  
Anlage

Zum Herstellen  
einer Verbindung  
zur ABUS  
Funkalarmanlage,  
zum Laden und  
Speichern von  
Daten

Zum Auslesen und  
Speichern des  
Ereignisspeichers  
aus der  
Funkalarmanlage

Zum Ändern der  
Kommunikationseinstellun-  
gen, zum Speichern und  
Ansehen des  
Programmspeichers, zum  
Drucken der Informationen  
und zum Auswählen der  
Sprache.

Zum Anlegen neuer  
Anlagen, zum Suchen von  
Anlagen nach Suchmustern  
und zum Speichern von  
Anlageninformationen.

**ABUS Upload/Download**

Anlagen — Optionen — Programmieren — Bedienen — Kommunikation — Ereignisspeicher — Über

**Anlageninformation**

**Anlagentyp:** FUNKALARMANLAGE  
**Erstellt:** 16.11.2005 12:00  
**Laufende Nummer:** 0000  
**Letzte Änderung:** 16.11.2005 12:00  
**Anlagennummer:** DEFAULT  
**Gedruckt:** Nein  
**Name:** DEFAULT ACCOUNT  
**Telefonnummer:**  
**U/D Rufnummer:**  
**Adresse:**  
**PLZ, Stadt:**  
**Kommentar:** FUNKALARMANLAGE DEFAULT CLIENT  
**Verbindungstyp:**  Modem  Lokal

## Kapitel 4 Neue Anlage anlegen

Um Änderungen an Ihrer ABUS Funkalarmanlage vorzunehmen, müssen Sie zunächst eine neue Anlage anlegen. Wählen Sie dazu das Drop Down Menü **Anlagen**. Sie können nun die Informationen auf der Seite **Anlageninformation** ändern.

The screenshot shows the 'ABUS Upload/Download' software interface. On the left, the 'Anlagen' menu is open, showing options like 'Neue Anlage', 'Anlage suchen', 'Anlage löschen', 'Anlage speichern', 'Anlage drucken', 'Datenbank sichern', 'Anlage sichern', 'Datenbank wiederherstellen', and 'Anlage wiederherstellen'. Below these are navigation options: 'Erste Anlage', 'Vorangegangene Anlage', 'Nächste Anlage', 'Letzte Anlage', and 'Programm verlassen'. On the right, the 'Anlageninformation' form is displayed with the following fields: 'Anlagentyp:' (FUNKALARMANLAGE), 'Laufende Nummer:' (0001), 'Anlagennummer:' (DEFAULT), 'Name:' (DEFAULT ACCOUNT), 'Telefonnummer:', 'U/D Rufnummer:', 'Adresse:', 'PLZ, Stadt:', 'Kommentar:' (FUNKALARMANLAGE DEFAULT CLIENT), and 'Verbindungstyp:' (Modem selected, Lokal unselected).

**Wählen Sie den Punkt **Neue Anlage****

**Wählen Sie nach der Eingabe der Daten den Punkt **Anlage speichern**.**

**Sie können nun die eingegebenen Daten über den Punkt **Anlage drucken**.**

**Wählen Sie den Punkt **Modem** für eine Modem-Verbindung. Wählen Sie den Punkt **Lokal** für eine USB-Verbindung.**

**Geben Sie eine laufende Nummer im Punkt Anlagennummer ein. Geben Sie einen Namen ein. Geben Sie eine Telefonnummer ein. Geben Sie eine U/D Telefonnummer ein. Diese Nummer wird gewählt, wenn Sie eine Verbindung per Modem herstellen. Geben Sie Adresse, PLZ und Ort ein. Geben Sie zuletzt einen Kommentar ein.**

Haben Sie erfolgreich eine neue Anlage angelegt, können Sie nun die Anlage programmieren. Die Programmierung kann dabei offline erfolgen (d.h. Sie sind nicht mit der Anlage verbunden) oder online erfolgen (d.h. Sie sind mit der Anlage per Modem oder USB verbunden).

## Kapitel 5 Verbindung zur Anlage herstellen

Um eine Verbindung zur Anlage herzustellen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Per Modemverbindung
- Per Direktverbindung über USB

Um eine Verbindung herzustellen, müssen Sie zunächst die Verbindungseinstellungen vornehmen. Die Einstellungen ändern Sie im Drop Down Menü **Optionen**.

The screenshot shows the 'Systemkonfiguration' dialog box. It has tabs for 'Optionen', 'Programmieren', and 'Be...' (likely 'Beenden'). The 'Optionen' tab is active, showing settings for 'Fernzugr. COM (Modem):' (001), 'COM Port:' (001), and 'LS Lock:' (000000). Under 'Modem Setup', there are options for 'Warten auf Freizeichen' (unchecked), 'Anzahl der' (01), 'Lautsprecherlautstärke' (Schwach), 'Wählverfahren:' (DTMF), 'Modem Typ:' (Hayes Optima 33.6K Ext), 'Modemlautsprecher:' (AUS), and 'Benutzer Modem Zeile'. There is also an 'Auto Anruftantworter überspringen' checkbox. At the bottom, there are fields for 'Speicherpfad' (A:\) and 'Code-Tabelle', along with 'OK' and 'Abbruch' buttons.

**Wählen Sie den Punkt **Systemkonfiguration****

**Wählen Sie den Com-Port Anschluss für eine Modem Verbindung. In der Regel ist dies der Port 1. Genaueres finden Sie unter dem Hardware Manager Ihres PCs.**

**Wählen Sie den Com-Port Anschluss für eine direkte USB Verbindung. In der Regel ist dies der Port 2 oder 3. Genaueres finden Sie unter dem Hardware Manager Ihres PCs.**

**Wählen Sie den Punkt **Druckoptionen**, um die Druckeinstellungen zu ändern.**

**Wählen Sie den Punkt **Sprach wählen**, um die Sprache der Software zu ändern.**

Haben Sie die Konfigurationseinstellungen geändert, wählen Sie im Fenster Anlageninformation den Punkt **Lokal**, wenn Sie eine Verbindung über USB herstellen möchten, bzw. den Punkt **Modem**, um eine Verbindung per Modem herzustellen. Haben Sie den Punkt **Lokal** gewählt, können Sie mit der Programmierung der Anlage beginnen. Haben Sie den Punkt **Modem** gewählt, ist zunächst eine Verbindung zur Anlage herzustellen. Um dies zu tun wählen Sie das Drop Down Menü **Kommunikation**.

**Kommunikation** Ereignisspeid

- Bildschirmdaten laden  
Alle Daten laden → Wählen Sie den Punkt **Alle Daten laden**, um die Daten der Anlage auf den PC übertragen.
- Bildschirmdaten senden  
Alle Daten senden → Wählen Sie den Punkt **Alle Daten senden**, um die Daten des PCs auf die Anlage zu übertragen
- Bildschirm überprüfen
- Warte auf Ruf
- Anlage anrufen → Wählen Sie den Punkt **Anlage anrufen** um eine Verbindung per Modem herzustellen
- Übergabe
- Auflegen
- Nachricht an Anlage

## Kapitel 6 Status Anzeige

Im Menüpunkt **Bedienen** -> **Status** -> **Status Display** erhalten Sie die folgende Übersicht über Ihr Funkalarmsystem.

**ABUS Upload/Download**  
Anlagen Optionen Programmieren Bedienen Kommunikation Ereignisspeicher Über

**Zentralenstatus** ABUS

**Zonen:** 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
10 20 30 40

**Bereich:** 1: Nicht bereit  
2: -----  
3: -----

**Störungen:** Akku leer  
Zentrale Telefonstörung  
Zentrale Uhr nicht gestellt  
Zentrale

**Zubehör:** Sirene: Normal

**System:** FUNKALARMANLGE  
**Bereich:** Laden  
Nicht bereit

**Warnungen:**

**Datum/Uhrzeit:** PC Zeit -> Anlagenzeit  
PC Datum/Uhrzeit 05.06.2007 14:33:17  
Anlage Datum/Uhrzeit 01.01.2007 00:16

**Einblenden/Ausblenden:** Wählen Sie mit der Maus eine Zone und drücken Sie die **Ein/Ausblenden** Taste, um diese ein-/ oder auszublenden.

**Aktivieren/Deaktivieren:** Wählen Sie die Tasten **Aktivieren/Deaktivieren**, um Ihr System zu aktivieren oder deaktivieren.

**Störungen:** Im Bereich **Störungen** erhalten Sie eine Übersicht über alle möglichen Störungen.

**Zubehör:** Im Bereich **Zubehör** erhalten Sie eine Übersicht über den Zustand der angeschlossenen Zubehörkomponenten

**Sperren:** Friert die aktuelle Bildschirmanzeige ein  
**Ton aus:** Deaktiviert die Tonsignale  
**Speichern:** Speichert den aktuellen Bildschirm

**Verbindungsstatus:** Ein grüner Balken weist auf eine bestehende Verbindung hin. Ein roter Balken zeigt an, dass keine Verbindung besteht.


## Kapitel 7 Programmiermenü

Um Ihr Funkalarmsystem zu programmieren, nutzen Sie das Drop Down Menü **Programmieren**. In diesem Menüpunkt erhalten Sie die Auswahl aus folgenden Punkten.

<ul style="list-style-type: none"> <li>Programmieren</li> <li>Bedienen</li> <li>System</li> <li>Wählgerät</li> <li>Funksirene</li> <li>Zonen</li> <li>Schaltausgänge</li> <li>PIN code</li> <li>Funkfernbedienung</li> <li>Follow Me</li> </ul>	<p>Wählen Sie den Menüpunkt <b>System</b>, um die Systemmakros und die System Pin Code zu programmieren.</p> <p>Wählen Sie den Menüpunkt <b>Wählgerät</b>, um die Einstellungen für die Alarmrufe zu programmieren.</p> <p>Wählen Sie den Menüpunkt <b>Funksirene</b>, um die Einstellungen für die Funksirene zu programmieren.</p> <p>Wählen Sie den Menüpunkt <b>Zonen</b>, um die Einstellungen für die Zonen zu programmieren.</p> <p>Wählen Sie den Menüpunkt <b>Schaltausgänge</b>, um die Einstellungen für die Relais zu programmieren.</p> <p>Wählen Sie den Menüpunkt <b>PIN Code</b>, um die Berechtigungen der Benutzer PINs zu programmieren.</p> <p>Wählen Sie den Menüpunkt <b>Funkfernbedienung</b>, um die Einstellungen für die Fernbedienung zu programmieren.</p> <p>Wählen Sie den Menüpunkt <b>Follow Me</b>, um die Alarmereignisse zu programmieren, bei denen die Rufnummer angerufen werden soll.</p>
---	--

### 7.1 Systemmakros

Im Menüpunkt **Systemmakros** programmieren Sie die Systemeinstellungen. Die genauen Einstellungen finden Sie in der Installationsanleitung.

Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein, bzw. klicken Sie die entsprechenden Punkte an. Angeklickte Menüpunkte sind aktiviert. Gewisse Einstellungen müssen Sie auch aus dem Drop Down Menü wählen. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**. Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Auf die gleiche Weise programmieren Sie die Menüpunkte **System PIN code** und **Wählgerät**.



## 7.2 Funksirene

Im Menüpunkt **Funksirene** programmieren Sie die Einstellungen der Funksirenen. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren -> Funksirene -> Sirene**.

#	Sirenentyp	Signal J/N	Quittier-signal J/N	Blitz Kontrolle	Blitz Frequenz	Blitzquittierung Sekunden	Quittier-blitz J/N	Supervision
01	KEINE	Ja	Ja	Sirene	40	01	Ja	Ja
02	KEINE	Ja	Ja	Sirene	40	01	Ja	Ja
03	KEINE	Ja	Ja	Sirene	40	01	Ja	Ja

Wählen Sie den Sirenentyp:  
**Ext. Sirene**  
**Int. Sirene**  
**Keine**


Wählen Sie, ob die Sirene ein **Alarmsignal** und/oder ein **Quittiersignal** abgeben soll

Wählen Sie, wie lange die externe Sirene die visuelle Alarmierung geben soll.

Wählen Sie die Blitzfrequenz

Wählen Sie die Dauer der visuellen Quittierung

Wählen Sie, ob die Sirene eine visuelle Bestätigung abgeben soll.

Die Einstellungen erfolgen im Drop Down Menü. Klicken Sie auf den Menüpunkt und wählen Sie aus dem Menü die entsprechende Einstellung. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

## 7.3 Zonenparameter

Im Menüpunkt **Zonenparameter** programmieren Sie die Einstellungen der Zonen. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren -> Zonen -> Zonenparameter**.

#	Zonen Benennung	Zonen Typ	Bereich	Zonen Signal	Zonen Abschluss	Zonen Reaktion	Zwangsaktiv	Bestätigen	Supervision
01.	ZONE 01	Eing/Ausg(o)	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
02.	ZONE 02	Int+Sofort	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
03.	ZONE 03	Feuer	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
04.	ZONE 04	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
05.	ZONE 05	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
06.	ZONE 06	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
07.	ZONE 07	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
08.	ZONE 08	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
09.	ZONE 09	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
10.	ZONE 10	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
11.	ZONE 11	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
12.	ZONE 12	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
13.									

Geben Sie die **Zonenbenennung** über die Tastatur ein.


Wählen Sie aus dem Drop Down Menü den **Zonentyp** aus.

Geben Sie über die Tastatur (1,2,3) den **Zonenbereich** ein.

Wählen Sie aus dem Drop Down Menü das **Zonensignal** aus.

Bei der verdrahteten Zone wählen Sie **Zonenabschluss** und **Reaktionszeit**

Wählen Sie aus dem Drop Down Menü den Punkt **Zwangsaktiv, Bestätigen** und **Supervision**

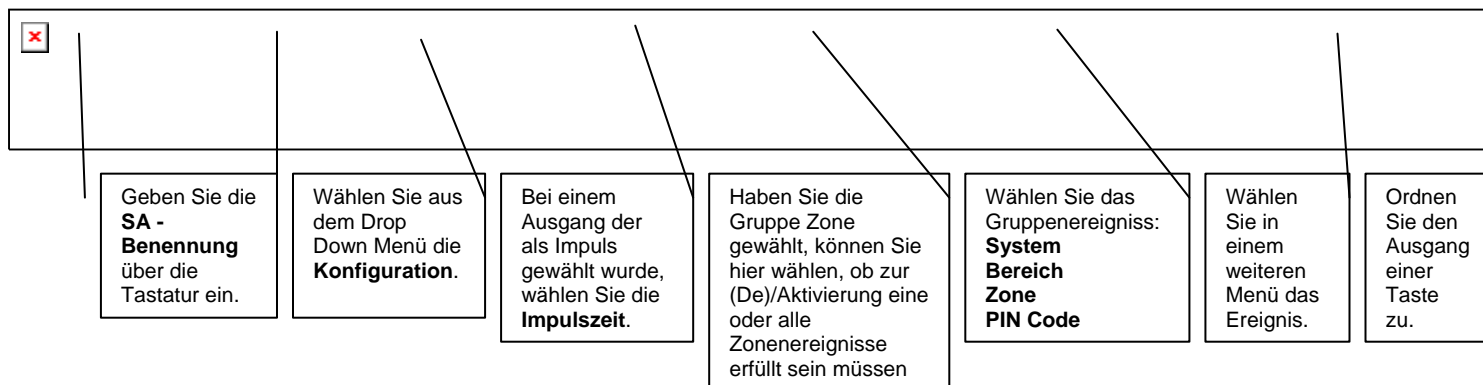
Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein. Gewisse Einstellungen müssen Sie auch aus dem Drop Down Menü wählen. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Auf die gleiche Weise programmieren Sie die Menüpunkte **Zonenverknüpfung** und **Auto Test**.

## 7.4 Schaltausgänge

Im Menüpunkt **Schaltausgänge** programmieren Sie die Einstellungen der Schaltausgänge. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren -> Schaltausgänge**.



Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein. Gewisse Einstellungen müssen Sie auch aus dem Drop Down Menü wählen. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

*Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.*

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Programmieren Sie im Anschluss die **Berechtigungsebenen** der Benutzer Pin Code.

## 7.5 Funkfernbedienung

Im Menüpunkt **Funkfernbedienung** programmieren Sie die Einstellung für die 4-Kanal Funkfernbedienung. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren -> Funkfernbedienung**.

Nr.	Bereich	Taste 1	Taste 2	Taste 3	Taste 4
1.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
2.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
3.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
4.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
5.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
6.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
7.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
8.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE

Geben Sie über die Tastatur (1,2,3) den **Bereich** ein, der mit der Fernbedienung bedient werden kann.

Wählen Sie die Funktion der Tasten.  
**Taste 1 – Aktiv**  
**Taste 2 – Deaktiv**  
**Taste 3 – kleine Taste**  
**Taste 4 – große Taste**

Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage.

Wählen Sie dazu das Icon Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

*Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.*

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

## 7.6 Follow Me

Im Menüpunkt **Follow Me** programmieren Sie die Einstellungen für die Ereignisse, die dazu führen, dass ein Alarm per Telefon übertragen wird. Zudem programmieren Sie den Fernzugriff Fern-Code, der eingegeben werden muss, wenn Sie sich in die Anlage von außen einwählen möchten. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren -> Follow me**.

Fernzugriff Fern-Code:

Geben Sie über die Tastatur den **Fernzugriff Fern-Code** ein. Diesen müssen Sie über das Telefon eingeben, um sich in die Anlage einzuwählen.

FM Rufnummer #	Ereignis	Ereignis zurücksetzen
1.	1, 2, 3, 4, 8,	1,
2.	1, 2, 3, 4, 8,	1,
3.	1, 2, 3, 4, 8,	1,
4.	1, 2, 3, 4, 8,	1,

Klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt auf den Punkt **Ereignis** für jede Rufnummer. Ein neues Menü öffnet sich. Wählen Sie die Ereignisse, bei denen Sie angerufen werden möchten.

Klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt auf den Punkt **Ereignis** für jede Rufnummer. Ein neues Menü öffnet sich. Wählen Sie die Ereignisse, bei deren Rücksetzung Sie angerufen werden möchten.

**Voice Module Events**

1.  Einbruchalarm

2.  Feueralarm

3.  Medizin. Alarm

4.  Überfallalarm

5.  Allgemeine Sabotage

6.  Fern-Programmierung

7.  Netzausfall

8.  Bedrohungsalarm

9.  Aktiv (je Bereich)

10.  Deaktiv (je Bereich)

11.  Ausgebl. Zone

12.  Funkzone verloren

13.  Funk-Akku leer

14.  Störung Sirene

15.  Falsche PIN


16.  Akku leer

17.  Überlagerung Funkempfänger

18.  Bus Störung

**Einbruchalarm** – Der Anruf wird gestartet, sobald ein Einbruchalarm ausgelöst wurde.  
**Feueralarm** – Der Anruf wird gestartet, sobald ein Feueralarm ausgelöst wurde.  
**Medizin. Alarm** – Der Anruf wird gestartet, sobald ein med. Alarm ausgelöst wurde.  
**Überfallalarm** – Der Anruf wird gestartet, sobald ein Überfallalarm ausgelöst wurde.  
**Allg. Sabotage** – Der Anruf wird gestartet, sobald ein Sabotagealarm ausgelöst wurde.  
**Fern-Programmierung** – Der Anruf wird gestartet, sobald versucht wird, die Alarmanlage von fern zu programmieren.  
**Netzausfall** – Der Anruf wird gestartet, sobald die Anlage einen Netzausfall meldet.  
**Bedrohungsalarm** – Der Anruf wird gestartet, wenn das System über einen Bedrohungscode deaktiviert wurde.  
**Aktiv** – Der Anruf wird gestartet, wenn das System, oder ein Bereich aktiviert wurde.  
**Deaktiv** – Der Anruf wird gestartet, wenn das System, oder ein Bereich deaktiviert wurde.  
**Ausgebl. Zone** – Der Anruf wird gestartet, wenn mind. eine Zone ausgeblendet wurde.  
**Funkzone verloren** – Der Anruf wird gestartet, wenn mind. ein Funkmelder ausgefallen ist.  
**Funk-Akku leer** – Der Anruf wird gestartet, wenn mind. ein Funkmelder leere Batterie meldet.  
**Störung Sirene** – Der Anruf wird gestartet, wenn der Sirenenausgang gestört ist.  
**Falscher PIN** – Der Anruf wird gestartet, wenn der PIN Code dreimal falsch eingegeben wurde.  
**Akku leer** – Der Anruf wird gestartet, wenn die Notstromversorgung ausgefallen ist.  
**Überlagerung Funkempfänger** – Der Anruf wird gestartet, wenn der Funkverkehr ausgefallen ist.  
**Bus Störung** – Der Anruf wird gestartet, wenn der interne Bus ausgefallen ist.

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Nun können Sie die gleiche Einstellung für die Rücksetzung der Ereignisse, d.h. wenn das Ereignis zurückgesetzt wurde, vornehmen. Es öffnet sich ein weiterer Dialog, allerdings stehen Ihnen nicht für alle Ereignisse auch die entsprechenden Rücksetzungen zur Verfügung.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  **Bildschirmdaten** senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

## Kapitel 8 Bediener Funktionsmenü

Um Ihr Funkalarmsystem zu programmieren, nutzen Sie das Drop Down Menü **Bedienen**. In diesem Menüpunkt erhalten Sie die Auswahl aus folgenden Punkten.

<b>Bedienen</b>	Kommunikal	Wählen Sie den Menüpunkt <b>Status</b> , um das Statusdisplay der Anlage aufzurufen.
Status		
Zeitplanung		Wählen Sie den Menüpunkt <b>Zeitplanung</b> , um einen Zeitplan für die automatische Aktivierung/Deaktivierung des Systems zu programmieren.
Benutzereinstellungen		Wählen Sie den Menüpunkt <b>Benutzereinstellungen</b> , um Benutzerpins zu programmieren, Follow Me Rufnummern einzugeben und Sprachnachrichten zu aktivieren
Benutzerfunktionen		Wählen Sie den Menüpunkt <b>Benutzerfunktionen</b> , um Bereiche zu aktivieren / deaktivieren, Schaltausgänge aktivieren, Sabotage zu überbrücken und Anlagenkomponenten zu testen.

### 8.1 Zeitplanung

Im Menüpunkt **Zeitplanung** programmieren Sie Datum und Uhrzeit der Anlage und stellen manuell den Zeitpunkt für das nächste Aktivieren und Deaktivieren ein. Sie können auch bis zu 16 Zeitpläne programmieren, zu denen die Anlage automatisch aktiviert, bzw. deaktiviert wird. Auch können Sie Urlaubszeiten programmieren.

Geben Sie dem Zeitplan einen Namen.

Zeitplan-Bezeichnung

ZEITPLANUNG

ZEITPLANUNG Nr.	01 - ZEITPLANUNG
ZEITPLANUNG Typ	Aktiv / Deaktiv
Zeiteinstellungen	Montag - Sonntag
Scharfschalte Modus	Aktiv

Wählen Sie die Art der Aktivierung Intern/Extern

Tag	Startzeit 1	Stopzeit 1	Startzeit 2	Stopzeit 2
Montag	00:00	00:00	00:00	00:00
Dienstag	00:00	00:00	00:00	00:00
Mittwoch	00:00	00:00	00:00	00:00
Donnerstag	00:00	00:00	00:00	00:00
Freitag	00:00	00:00	00:00	00:00
Samstag	00:00	00:00	00:00	00:00
Sonntag	00:00	00:00	00:00	00:00

Bereich	Ja / Nein
01 - Teilbereich1	Ja
02 - Teilbereich2	Nein
03 - Teilbereich3	Nein

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  **Bildschirmdaten** senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

Auf die gleiche Weise programmieren Sie die Aktivierungszeiten für die Urlaubstage. Insgesamt 20 Tage können Sie auf diese Weise programmieren.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  **Bildschirmdaten** senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

## 8.2 Benutzereinstellungen

Im Menüpunkt **Benutzereinstellungen** programmieren Sie die Benutzerpins, die Follow Me Rufnummern und die Arten der Sprachnachrichten, die übertragen werden sollen.


Wählen Sie im Drop Down Menü den Punkt **Benutzerpin**.

#	Berechtigung Ebene	Teilbereich Maske	Vorname	Nachname	Ben. PIN
00.	Grand Master	123			1234
01.	Benutzer	1			0000
02.	Benutzer	1			0000
03.	Benutzer	1			0000
04.	Benutzer	1			0000
05.	Benutzer	1			0000
06.	Benutzer	1			0000
07.	Benutzer	1			0000
08.	Benutzer	1			0000
09.	Benutzer	1			0000
10.	Benutzer	1			0000
11.	Benutzer	1			0000
12.	Benutzer	1			0000
13.	Benutzer	1			0000
14.	Benutzer	1			0000
15.	Benutzer	1			0000

Geben Sie Vor- und Nachname des Benutzers ein, sowie einen vierstelligen Benutzerpin.

Sie können keine Änderungen an der **Berechtigungsebene** und der **Teilbereichsberechtigung** ändern.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie

dazu das Icon  Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**. Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.


Wählen Sie im Drop Down Menü den Menüpunkt **Programmierung**, um die Follow Me Rufnummern zu programmieren.

#	Follow me Nummern	Fern Programmierung	Fern hören
01.		Ja	Ja
02.		Nein	Nein
03.		Nein	Nein
04.		Nein	Nein

Programmieren Sie die Follow Me Rufnummern. Für eine Wählpause programmieren Sie ein A.

Wählen Sie im Drop Down Menü, ob über diese Follow Me Rufnummer, die Alarmanlage programmiert werden kann.

Wählen Sie im Drop Down Menü, ob über diese Follow Me Rufnummer in die Alarmanlage hineingehört werden kann.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.


Wählen Sie im Drop Down Menü den Menüpunkt Sprachnachrichten, um die Nachrichten zu programmieren, die zu einer Alarmübertagung führen soll.

Nachrichtenstruktur	Nachrichtenmitteilung	Erstellen
Hinweisnachricht, Ereignistyp, Teilbereich, Linie	Einbruchalarm	Ja
	Feuer	Ja
	Notrufalarm	Ja
	Überfall	Ja
	Auto Scharf	Ja
	Aktivierungsprozess	Ja
	Aktiv	Ja
	Intern aktiv	Ja
	Deaktiv	Ja
	Eingang	Ja
	Menü	Ja
	Gehtest	Ja

Wählen Sie die entsprechende Nachrichtenstruktur aus dem Drop Down Menü.

Wählen Sie jeweils, ob die entsprechende Aktion zu einer telefonischen Alarmübertragung führen soll.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu

das Icon  Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**. Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.

## 8.3 Benutzerfunktionen

Im Menüpunkt **Benutzerfunktionen** können Sie einzelne Funktionen an der Anlage durchführen, zum Beispiel, Bereiche aktivieren, deaktivieren, Schaltausgänge steuern, usw. Darüber hinaus können Sie die einzelnen Anlagenbereiche testen.

Wählen Sie die entsprechenden Funktionen aus und bestätigen Sie den Dialog.

## Kapitel 9 Kommunikation

Im Bereich **Kommunikation** können Sie Bildschirmdaten laden, oder alle Daten laden, sowie Bildschirmdaten zur Anlage senden, bzw. alle Daten senden. Darüber hinaus benötigen Sie dieses Drop Down Menü, um die Anlage bei einer Modemverbindung anzurufen.

### Kommunikation Ereignisspeicher

-  Bildschirmdaten laden
- Alle Daten laden
-  Bildschirmdaten senden
- Alle Daten senden
- Bildschirm überprüfen
- Warte auf Ruf
-  Anlage anrufen
- Übergabe
- Auflegen
- Nachricht an Anlage

- Bildschirmdaten laden** – Wählen Sie den Punkt, um die Daten von der Anlage zu laden.
- Alle Daten laden** – Wählen Sie den Punkt, um alle Daten von der Anlage zu laden.
- Bildschirmdaten senden** – Wählen Sie den Punkt, um die Daten zur Anlage zu senden.
- Alle Daten senden** – Wählen Sie den Punkt, um alle Daten an die Anlage zu senden.
- Bildschirm überprüfen** – Wählen Sie den Punkt, um die Daten des Bildschirms mit denen der Anlage zu vergleichen.
- Warte auf Ruf** – Wählen Sie den Punkt, um die Software so zu programmieren, dass diese auf einen eingehenden Anruf von der Anlage wartet.
- Anlage anrufen** - Wählen Sie den Punkt, um die unter U/D Rufnummer gespeicherte Nummer anzurufen.
- Übergabe** - Wählen Sie den Punkt, um einen Ruf zu übergeben.
- Auflegen** - Wählen Sie den Punkt, um einen Ruf zu beenden.
- Nachricht an Anlage** - Wählen Sie den Punkt, um eine Textnachricht an das LCD Display der Anlage zu senden.

## Kapitel 10 Ereignisspeicher

Im Bereich **Ereignisspeicher** können Sie den Ereignisspeicher der Anlage auslesen.

### Ereignisspeicher

- Alle Daten laden
- Neueste laden
- Ansicht
- Datei ansehen

- Alle Daten laden** - Wählen Sie den Punkt, **alle Daten laden**, um alle in der Anlage gespeicherten Daten aus der Anlage auszulesen, um diese später im Punkt **Ansicht** anzusehen. Die Daten werden in einer Ereignisdatei gespeichert.
- Neueste laden** - Wählen Sie den Punkt, **neueste laden**, um die neuesten Ereignisse aus der Anlage auszulesen. Die Daten werden in einer Ereignisdatei gespeichert.
- Ansicht** - Wählen Sie den Punkt, **Ansicht**, um die geladenen Ereignisse von der Anlage anzusehen.
- Datei ansehen** - Wählen Sie den Punkt, **Datei ansehen**, um eine gespeicherte Ereignisdatei anzusehen.